

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Johannesberg

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 19.06.2018  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:50 Uhr  
Ort, Raum: Bürgerraum des Vereinsheimes Tennishalle,  
Douglasienweg 2, 36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Mitglieder**

Frau Barbara Eckhardt ab TOP 2 19.15. Uhr  
Herr Dieter Göbel  
Frau Brigitte Kubicek  
Herr Nico Vaupel  
Herr Valentin Wettlaufer

### **vom Magistrat**

Herr Hans Georg Vierheller

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Werner Kubetzko

### **Schriftführer/in**

Frau Gerda Stück

### **von der Verwaltung**

Herr Martin Bode  
Herr Christian Scholz  
Herr Johannes van Horrick

## **Entschuldigt:**

### **Ortsvorsteher/in**

Herr Günter Göttlicher

### **Mitglieder**

Herr Frank Berg  
Herr Thomas Schleichert  
Herr Lars Olaf Ullrich

## **Tagesordnung:**

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Bescheide der Stadt bezüglich Überprüfung der Abwasserkanäle**
- 3. Schaffung eines Spielplatzes im Bereich des Buchsbaumweges**
- 4. Auskunft über den Informationsstand bezüglich "Straßenbeitrags-freies Hessen" am Edeka-Markt Johannesberg**
- 5. Zustand der Hohle neben dem Schwarzdornweg**
- 6. Einrichtung einer Bedarfshaltestelle an der Kiefernallee in Höhe des 1. Hochhauses**
- 7. Lärmschutzmaßnahmen an der Autobahn A4 im Bereich des Johannesberges**
- 8. Anbringung eines Geländers am Verbindungsweg Fichtenweg - Eschenweg**
- 9. Verlängerung des Plattenweges an den Stelen am Urnenfriedhof Johannesberg**
- 10. Sachstand Katholische Kirche / Reha-Einrichtung**
- 11. Erneuerung der Abgrenzungslinie zwischen Fahrradweg und Straße auf der Kiefernallee**
- 12. Schaffung einer Blumenwiese gegenüber dem Edeka-Markt auf dem Johannesberg**
- 13. Verschiedenes**
  - 13.1. Entfernung Parkschilder Jasminweg und Weißdornweg**
  - 13.2. Nutzung von Räumlichkeiten in der Tennishalle durch die Feuerwehr**

## **zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Der stellvertretende Ortsvorsteher, Herr Dieter Göbel, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung fest.

Da zu diesem Zeitpunkt lediglich 4 der 9 Mitglieder anwesend sind, stellt Herr Göbel die Beschlussunfähigkeit fest. Diese wird um 19.15 Uhr zu TOP 2 hergestellt, nachdem Frau Barbara Eckhardt eingetroffen ist.

Herr Göbel weist darauf hin, dass der Ortsvorsteher Herr Günter Göttlicher krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

## **zu 2 Bescheide der Stadt bezüglich Überprüfung der Abwasserkanäle**

Herr Göbel gibt ein Statement über das bisherige Verfahren ab. Teilweise hätten Bürger des Johannesberges nun Bescheide für durchgeführte Kanaluntersuchungen bekommen. Da hierzu Fragen offen sind, wolle man das Thema heute behandeln, um Informationen zu erhalten. Er bittet Herrn Bode um weitere Ausführungen.

Herr Bode geht auf die rechtlichen Hintergründe, das Verfahren und vorgenommenen Maßnahmen ein. Grundlage ist die Hess. Wasserverordnung. Wichtig sei es zu vermeiden, dass durch undichte Entwässerungskanäle Schadstoffe in das Grundwasser gelangen. Mit den Untersuchungen wurde 2013 begonnen. Bisher seien 570 Hausanschlüsse abgearbeitet. Nach 4 Jahren seien nun die ersten Leistungen abgerechnet worden. Das Gebiet Johannesberg-Ost wurde von einer anderen Firma abgewickelt. Diese Abrechnung erfolgt im 2. Halbjahr 2018.

Es schließt sich eine Diskussion an, während deren Verlauf Fragen, auch von anwesenden Bürgern, behandelt werden.

Herr Göbel weist darauf hin, dass die rechtliche Situation und das Zustandekommen der Preise bei vielen Bürgern auf Unverständnis stoße. Herr Bode erwidert, dass die Anschreiben die notwendigen Informationen enthalten. Weiterhin bietet er Beratungsgespräche mit den zuständigen Mitarbeitern an.

Herr Vaupel weist darauf hin, dass die Betroffenen Informationsbedarf unabhängig von Beratungsgesprächen haben.

Herr Bode teilt mit, dass ein detailliertes Informationsblatt erstellt wird, wenn Maßnahmen durchgeführt werden.

### **zu 3 Schaffung eines Spielplatzes im Bereich des Buchsbaumweges**

Herr Göbel berichtet, dass ein Bewohner des Johannesberges, welcher im Buchsbaumweg wohnt, für dort die Errichtung eines Spielplatzes beantragt habe. Der nächste Spielplatz liege im Rüsternweg, und die Kinder müssten, um diesen zu erreichen, die Kiefernallee queren.

Seitens der Mitglieder des Ortsbeirates wird festgestellt, dass der nächste Spielplatz lediglich 150 m entfernt sei und die Eltern im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht dafür Sorge zu tragen haben, dass die Kinder den Spielplatz unversehrt erreichen. Auch sei die Schaffung eines weiteren Spielplatzes sehr kostenintensiv.

#### **Beschluss:**

Im Buchsbaumweg wird ein weiterer Spielplatz geschaffen.

**einstimmig abgelehnt**

### **zu 4 Auskunft über den Informationsstand bezüglich "Straßenbeitragsfreies Hessen" am Edeka-Markt Johannesberg**

Herr Göbel berichtet über die Unterschriftensammlung der BI „straßenbeitragsfreies Bad Hersfeld“ mit einem Informationsstand am 12.05.2018 am Edeka-Markt Johannesberg.

Der Ortsvorsteher Günter Göttlicher, das Mitglied des Ortsbeirates Barbara Eckhard sowie seine Person hatten die BI bei der Unterschriftensammlung unterstützt. Zurzeit könnten noch Unterschriften abgegeben werden.

Über eine Demo zu diesem Thema bei dem CDU-Parteitag in Wiesbaden will Herr Göbel informieren.

### **zu 5 Zustand der Hohle neben dem Schwarzdornweg**

Herr Göbel berichtet, dass dort er gemeinsam mit Herrn Göttlicher und dem Stadtförster Moog einen Termin wahrgenommen habe. Herr Moog habe darauf hingewiesen, dass hier keine Aufräumarbeiten stattfinden, um einen Naturwald zu erhalten. Herr van Horrick teilt mit, dass Vertiefungen noch weiter ausgeprägt werden sollen, damit sich Kleintiere sammeln. Herr Moog werde mit dem Regierungspräsidium abklären, ob hierfür Fördermittel zu erhalten sind. In 2 Jahren sei der ganze Bereich zugewachsen.

## **zu 6      Einrichtung einer Bedarfshaltestelle an der Kiefernallee in Höhe des 1. Hochhauses**

Herr Göbel berichtet, dass mehrere Anwohner den Wunsch nach einer Bedarfshaltestelle in der Kiefernallee/Ahornweg geäußert hätten, da die nächste Haltestelle für Ältere schwierig zu erreichen sei.

Herr Scholz weist darauf hin, dass der Stadtbusverkehr auf dem Johannesberg sehr großen Zuspruch habe. Für die Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle könne er momentan keine Zusage machen, da der aktuelle Fahrplan keinen Puffer enthalte. Er werde prüfen, inwieweit die Route geändert werden kann.

Herr Göbel weist darauf hin, dass sich am Neumarkt 2 Haltestellen befinden. Eine Änderung wird hier seitens des Ortsbeirates nicht begrüßt, da dann der Fußweg zur Erreichung der Innenstadt weiter werde.

Herr Wettlaufer bittet um die Einrichtung eines Unterstandes in der Kiefernallee gegenüber dem letzten Hochhaus.

Herrn Scholz ist nicht bekannt, ob hierfür Gelder eingestellt sind.

**Der Ortsbeirat des Ortsbezirkes Johannesberg gibt an den Magistrat die Empfehlung ab, die Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle im Bereich Birkenweg zu prüfen, jedoch ohne Wegfall beider Haltestellen am Neumarkt.**

**Die Haltestelle Johannesberg-Mitte soll ein Unterstellhäuschen bekommen.**

### **Beschluss:**

**einstimmig beschlossen**

## **zu 7      Lärmschutzmaßnahmen an der Autobahn A4 im Bereich des Johannesberges**

Herr Göbel weist auf das 3. Planänderungsverfahren, welches Hessen Mobil im Februar vorgestellt habe, hin. Hierzu konnten bis 05.06.2018 Anregungen und Bedenken vorgebracht werden. Die Stadt habe dazu eine Stellungnahme eingereicht. Herr Göbel berichtet über den Inhalt. Weiterhin berichtet er über das Ergebnis von Lärmmessungen, die zumindest tagsüber deutlich erhöht sind. Der Lärmschutzbeirat plädiere für verschiedene Maßnahmen, wie entsprechenden Asphalt, Geschwindigkeitsbeschränkungen sowie eine Tieferlegung der Autobahn.

## **zu 8 Anbringung eines Geländers am Verbindungsweg Fichtenweg - Eschenweg**

Herr Göbel weist darauf hin, dass die Bezeichnung korrekterweise Fichtenweg-Eschenweg lauten müsse.

Frau Kubicek schildert, dass es sich hier um 5 Treppenstufen handle, mit deren Begehung ältere Menschen im Winter Schwierigkeiten hätten. Die Anbringung eines Handlaufes sei hier erforderlich.

Herr Bode wird die Angelegenheit dokumentieren, prüfen und das Ergebnis auf dem kurzen Dienstweg durchgeben.

Herr Wettlaufer möchte über das Ergebnis informiert werden.

## **zu 9 Verlängerung des Plattenweges an den Stelen am Urnenfriedhof Johannesberg**

Frau Kubicek berichtet, dass die neuen Stelen nicht über eine befestigte Zuwegung zu erreichen seien.

Herr van Horrick berichtet, dass er in dieser Sache gestern ein Gespräch mit dem zuständigen Mitarbeiter Herrn Ickler geführt habe. Man werde einen Vor-Ort-Termin anberaumen und prüfen, wie Abhilfe zu schaffen ist.

## **zu 10 Sachstand Katholische Kirche / Reha-Einrichtung**

Herr Göbel legt den Mitgliedern des Ortsbeirates einen Plan des Vorhabens zur Ansicht vor und bemerkt, dass das Gebäude augenscheinlich sehr hoch und massiv werde. Er bittet Herrn van Horrick um Mitteilung über den Sachstand.

Herr van Horrick berichtet über das Bebauungsplanverfahren. Nach der Offenlegung seien keine Bedenken hervorgebracht worden, so dass ihn die jetzigen Einwendungen verwundern. Eine Beschlussfassung könnte im nächsten Sitzungszug im August erfolgen. Weiterhin berichtet er über Verkaufsverhandlungen.

Herr van Horrick weist darauf hin, dass es sich bei dem vorgelegten Plan um ein Modul handle. Es sei nicht bekannt, inwieweit dabei Änderungen vorgenommen werden können bzw. sollen.

Herr Göbel bemerkt, dass man hinsichtlich der Gestaltung weitere Gespräche führen müsse. Der Ortsbeirat möchte in die Gestaltung mit einbezogen werden.

Herr van Horrick wird das Thema zu gegebener Zeit nochmals im Ortsbeirat beraten lassen und den Architekten bitten, das Projekt hier vorzustellen.

**zu 11 Erneuerung der Abgrenzungslinie zwischen Fahrradweg und Straße auf der Kiefernallee**

Herr Göbel berichtet, dass sich viele Radfahrer besorgt zeigen, da die Abgrenzungslinie zwischen Fahrradweg und Straße in der Kiefernallee kaum noch sichtbar ist.

Herr Bode erwidert, dass am Johannesberg noch 3 Maßnahmen anstehen, wie die Rampe im Pappelweg, Kleinmaßnahmen im Ginsterweg sowie Instandsetzungsarbeiten in der Kiefernallee. Hierfür sind 50.000,-- – 60.000,-- € eingeplant. Evtl. könnten die Markierungsarbeiten in diesem Zuge mit durchgeführt werden. Das Büro Emmerich plane die Maßnahmen.

**zu 12 Schaffung einer Blumenwiese gegenüber dem Edeka-Markt auf dem Johannesberg**

Herr Göbel berichtet, dass angedacht sei, hier einige blühende Aspekte zu bekommen, so wie es im Europakreisel vorgenommen wird.

Herr Bode erwidert, dass man dies für das nächste Jahr vorsehen solle, um zunächst den Effekt im Europakreisel abzuwarten.

**zu 13 Verschiedenes**

**zu 13.1 Entfernung Parkschilder Jasminweg und Weißdornweg**

Herr Göbel bittet den Fachbereich Ordnungsdienste um Mitteilung an den Ortsbeirat, wann und wieso die Verkehrsschilder mit dem Hinweis zu dem einseitigen Parken auf dem Gehweg entfernt wurden.

**zu 13.2 Nutzung von Räumlichkeiten in der Tennishalle durch die Feuerwehr**

Herr Vierheller bittet um Klärung, ob die 10 – 12 Mitglieder der neu gegründeten Freiw. Feuerwehr Räumlichkeiten in der Tennishalle für Besprechungen, Duschen usw. nutzen können. Herr Göbel bittet Herrn Vaupel, hierzu mit dem Vorstand des Tennisclubs einen Termin zu vereinbaren, um u. a. auch den Kostenfaktor zu ermitteln.

gez. Dieter Göbel  
stellv. Ortsvorsteher

gez. Gerda Stück  
Protokollführerin